

## XXXVII

### DER BALKON

O mutter der erinnerung • frau der frauen •  
Mein ganzes glück und meine ganze acht!  
Kannst du im geist die schönen freuden schauen •  
Des heimes frieden und den reiz der nacht?  
O mutter der erinnerung • frau der frauen.

In nachten leuchtend von der kohle glut •  
In nachten am balkon die rosig wallten —  
Wie war dein busen süß • dein herz mir gut!  
Und unvergängliche gespräche hallten  
In nachten leuchtend von der kohle glut.

An heissen abenden wie schön die sonnen •  
Wie stark das herz • wie weit die himmelsluft!  
Ich ruhte bei dir • königin der wonnen •  
Zu atmen glaubt ich deines blutes duft.  
An heissen abenden wie schön die sonnen!

Dann ward es dunkler.. wie in dichtem rauch •  
Mein auge forschte ob es deines fände.  
Ich trank - o gift o süsse — deinen hauch •  
Dein fuss entschlief in meine bruderhände.  
Dann ward es dunkler .. wie in dichtem rauch.

Ich weiss in glückes zeit mich zu versenken  
Wo mein geschick in deinen knieen lag ..  
Wer soll so zarter reize freuden schenken  
Wenn es dein leib dein lindes herz nicht mag?  
Ich weiss in glückes zeit mich zu versenken.

Ihr schwüre dufte küsse ohne zahl •  
Ersteht ihr auf aus unerspätten schlünden  
Wie junge sonnen die zum wolkensaal  
Sich heben nach dem bad in meeresgründen?  
O schwüre dufte küsse ohne zahl!